

## Die Besitzer der Herrschaft Wartenburg



Die Burg Altwartenburg um das Jahr 1680

- 909** **Die Wartenburger**, Abkommen der steirischen Otakare, gründen die Herrschaft Wartenburg.
- 1128** Im Jahr 1128 hat **Dürnich von Wartenburg**, die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1170...**Im Jahr 1170 hat **Otto von Wartenburg** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1218** Im Jahr 1218 hat neuerdings ein **Otto von Wartenburg** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1182** Im Jahr 1182 hat dann **Arnold von Wartenburg**, Vogt des Frauenklosters Traunkirchen die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1290** Im Jahr 1290 hat durch eine Heirat mit der Erbtöchter **Christine von Wartenburg**, **Albero von Polheim**, ein Geschlecht aus Polheim bei Gießkirchen, die Grundherrschaft Wartenburg übernommen.
- 1319...**Im Jahr 1319 hat **Ortolf von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1362...**Im Jahr 1362 hat **Wolfgang von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1387...**Im Jahr 1387 hat **Hans von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1399...**Im Jahr 1399 **Weickhard von Polheim**, die Herrschaft Wartenburg übernommen.  
Weickhard von Polheim verfasste das erste Wartenburger Urbar (Untertanenverzeichnis), dabei erfolgte erstmals der Ortsbezeichnung (Tumelchaim).
- 1411...**Im Jahr 1411 hat **Wildpolt von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1459...**Im Jahr 1459 hat **Weickhard von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1469...**Im Jahr 1469 hat **Bernhard von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1497...**Im Jahr 1497 hat **Wolfgang von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen. **Wolfgang von Polheim** errichtet das Paulanerkloster und die Kirche in Thalheim und erwirbt im Jahr 1512 von **Kaiser Maximilian I.** das **Marktrecht** für das Dorf Timelkam.

- 1512....**Im Jahr 1512 hat **Cyriak von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen. **Cyriak von Polheim** ist im Jahr 1530 zum Protestantischen Glauben übergetreten. Er hat die Paulaner aus dem Kloster vertrieben und im Kloster ein ein Spital (Altenheim) und eine Schule errichtet.
- 1533....**Im Jahr 1533 hat **Siegmund Ludwig von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen. **Siegmund von Polheim** war Verfasser des zweiten Wartemberger Urbars.
- 1545....**Im Jahr 1545 hat **Weickhart von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1551....**Im Jahr 1551 hat **Maximilian von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1570....**Im Jahr 1570 hat **Siegmund Ludwig von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1576....**Im Jahr 1576 hat der dritte **Wolfgang von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1601....**Im Jahr 1601 hat **Friederich von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen. **Friederich von Polheim** hat das vergessene Timelkammer Marktrecht zu neuem Leben erweckt und hat den Markt zu einer ersten großen Blüte geführt.
- 1626....**Im Jahr 1626 hat **Wolf Karl von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen.
- 1630....**Im Jahr 1630 hat **Siegmund Ludwig von Polheim** die Herrschaft Wartenburg übernommen. **Siegmund Ludwig** musste aus finanziellen Gründen die Grundherrschaft Wartenburg verkaufen.
- 1644....**Im Jahr 1644 hat **Tobias Nütz von Goisernburg**. Die Grundherrschaft Wartenburg käuflich erworben. **Tobias Nütz** war ein reicher Mühlen- und Sägewerksbesitzer aus Goisern und hat die zum Teil verfallene Burg neu aufgebaut. Tobias Nütz war Katholik. Mit ihm ist deshalb die Anwesenheit der Protestantismus in Thalheim zu Ende gegangen.
- 1705....**Im Jahr 1705 hat **Graf Johann Anton Nütz** die Herrschaft Wartenburg übernommen. **Graf Johann Anton Nütz** hat das Kloster Thalheim barockisiert und die erste von Fahrzeugen befahrbare Brücke über die Dürre Ager errichtet.
- 1729....**Im Jahr 1729 hat **Graf Johann Albrecht St. Julien**, die Grundherrschaft Wartenburg käuflich erworben. **Graf Johann Albrecht St. Julien** entstammte einem französischen Adelsgeschlecht. Er errichtete im Jahr 1732 das Schloss **Neu-Wartenburg** und in den Jahren 1734 bis 1735 errichtete er im Markt Timelkam eine **Kirche mit einem Spital** (Altenheim).
- 1754....**Im Jahr 1754 hat **Ignaz von Ghelen** die Herrschaft Wartenburg käuflich erworben.
- 1766....**Im Jahr 1766 hat **Freiherrn Johann von Grechtler** die Herrschaft Wartenburg käuflich erworben.
- 1785....**Im Jahr 1785 hat **Thaddäus von Reischach**. die Herrschaft Wartenburg käuflich erworben. Dieser lässt das, nach dessen Auflassung durch Kaiser Josef II., Kloster Thalheim bis auf den heutigen Rest abreißen.
- 1847....**Im Jahr 1847 hat **Freiherr Ludwig von Ratzelsberg**, die Herrschaft Wartenburg käuflich erworben. **Freiherr Ludwig von Ratzelsberg** war nach der von Kaiser Franz Josef I. im Jahr 1848 eingeleiteten Befreiung der Bauern von der Grundherrschaft, der letzte Grundherr auf Wartenburg.
- 1869....**Im Jahr 1869 hat **Graf Clemens Marie Franz von Saint Julien** für die Familie St Julien erneut das Gut Wartenburg käuflich erworben.
- 1908....**Im Jahr 1908 hat **Johann Albert von Saint Julien und Wallsee** das Gut Wartenburg übernommen.

- 1936...** Nach dem Tod ihres Gatten hat die **Gräfin Rose Marie von Saint Julien und Wallsee** das Gut Wartenburg übernommen. Diese Ehe der letzten St. Julien in Wartenburg war kinderlos geblieben. Die Gräfin Rose Marie hat daher **Elisabeth Gräfin Strachwitz von Groß-Zauche und Camminetz-Eltz** adoptiert und sie zu ihrer Universalerbin eingesetzt.
- 1977** Nach dem Tod der Gräfin Rose Marie hat die **Gräfin Elisabeth Strachwitz** das Gut Wartenburg durch Vererbung übernommen.
- 1986 ...** Im Jahr 1986 hat die Gräfin Strachwitz das Gut Wartenburg an ihren Sohn **Graf Joachim Ernst Heinrich Strachwitz von Groß-Zauche und Camminetz** übergeben.
- 2018...** Im Jahr 2018 hat **Joachim Ernst Heinrich Strachwitz** Das Gut Wartenburg an seinen Sohn **Graf Enco Erasmus Georg Heinrich Strachwitz von Groß-Zauche und Camminetz** übergeben.

Quelle:

Chronik der Markgemeinde Timelkam.

Aufzeichnungen des Josef Berlinger.

Foto: Archiv der Marktgemeinde Timelkam

Zusammengefasst und ergänzt von Siegfried Offenberger 2018